

# Nr.1 aus: **Drei Lieder für Männerchor, op. 36**

Herausgegeben und dynamisch revidiert von  
Nico Nebe (\*1968)

## **Ade, du lieber Tannenwald**

Worte: Johann Nepomuk Vogl (1802-1866)

Cyrell Kistler (1848-1907)

**Ruhig gehalten**  
*mp*

1. A - de, du lie - ber Tan - nen - wald, }  
2. A - de, du lie - bes Wal - des - grün, } a - de, \_\_\_\_\_ a -  
3. Und scheid' ich auch auf le - bens - lang, }

1. A - de, du lie - ber Tan - nen - wald, }  
2. A - de, du lie - bes Wal - des - grün, } a - de, \_\_\_\_\_ a -  
3. Und scheid' ich auch auf le - bens - lang, }

4  
- de! \_\_\_\_\_ } Wie rief die Schei - de - stund' so bald, }  
Ihr Blüm - lein mögt noch lan - ge blüh'n, } a -  
O Wald, o Fels, o Vo - gel - sang, }

4  
- de! \_\_\_\_\_ } Wie rief die Schei - de - stund' so bald, }  
Ihr Blüm - lein mögt noch lan - ge blüh'n, } a -  
O Wald, o Fels, o Vo - gel - sang, }

7 *mf* *mf*

- de, — a - de! } Mir ist das Herz so  
Mögt and - - re Wand - rer  
An euch, an euch zu

- de, — a - de! } Mir ist das Herz so  
Mögt and - - re Wand - rer  
An euch, an euch zu

10

trüb und schwer, als rief's: du siehst ihn nim - mer - mehr, mir  
noch er - freu'n und ih - nen eu - re Duf - te streu'n, mögt  
al - ler Zeit ge - den - ke ich in Freu - dig - keit, an

trüb und schwer, als rief's: du siehst ihn nim - mer - mehr, mir  
noch er - freu'n und ih - nen eu - re Duf - te streu'n, mögt  
al - ler Zeit ge - den - ke ich in Freu - dig - keit, an

13 *f* *ritard.*

ist das Herz so trüb und schwer, }  
and - re Wand - rer noch er - freu'n, } a - de, a - de!  
euch denk' ich zu al - ler Zeit, }

ist das Herz so trüb und schwer, }  
and - re Wand - rer noch er - freu'n, } a - de, — a - de!  
euch denk' ich zu al - ler Zeit, }

Die veränderte Dynamik ist der heutigen musikalischen Aufführungspraxis angepasst und soll eine Empfehlung für die Interpretation darstellen. Für die freundliche Unterstützung bei der Quellensichtung für die Gesamtausgabe op. 36 gilt mein besonderer Dank dem Urenkel des Komponisten, Herrn Klaus Kistler.

Nico Nebe, Zwickau 2019